Herren Kreisliga Gr.2

TSV 1909 Langstadt II : GSV Gundernhausen II
Dienstag, 28.03.2023, 20:30 Uhr

GSV Gundernhausen II spielt unentschieden beim TSV 1909 Langstadt II

Jubel herrschte am Dienstagabend, als das Schlussdoppel Staudt / Krapp nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV 1909 Langstadt II im Spiel der Herren Kreisliga Gr.2 verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim GSV Gundernhausen II. Das Gastteam konnte im 16. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 34:31) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den GSV Gundernhausen II gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV 1909 Langstadt II nun ein Punkteverhältnis von 11:21 in der Tabelle auf, während der der GSV Gundernhausen II 18:14 Punkte hat.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Recht kurzen Prozess machten Staudt / Krapp beim 3:0 mit Oehme / Rösel. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 7:11, 11:8, 11:6, 11:9-Erfolg gegen Schumann / Gehrke kamen Krapp / Albrecht nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Wissel / Meißner Klippel / Schacker in fünf Sätzen. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 an Klippel / Schacker ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Sieg von Frederik Staudt gegen Christoph Klippel konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Mit 1:3 verlor daraufhin Philipp Wissel seine Partie gegen Uwe Oehme. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Gekämpft bis zum Schluss hatte Harald Krapp im Match gegen Helmut Rösel. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Tobias Albrecht überzeugte im Match gegen Willi Schacker, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Udo Krapp versäumte es derweil mit einem 7:11, 12:14, 11:6, 9:11 gegen Walter Gehrke, einen Punkt für sein Team zu erspielen. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Wolf Meißner und Ralf Schumann sich am Tisch gegenüber standen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1909 Langstadt II und des GSV Gundernhausen II. Beim 3:0-Erfolg gelang es Frederik Staudt den Gastspieler Uwe Oehme in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein Satz reichte nicht, weshalb Philipp Wissel das Match gegen Christoph Klippel mit 1:3 verlor. Mit diesem Sieg hat Klippel nun 14 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 6 Einzel verlor. Lange mit Willi Schacker ringen musste Harald Krapp, bis er seinen Kontrahenten mit 11:6, 11:6, 7:11, 8:11, 11:8 niedergerungen hatte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:18 (Krapp) und 6:8 (Schacker). Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Tobias Albrecht gegen Helmut Rösel hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Udo Krapp über die 1:3-Niederlage gegen Ralf Schumann hinweggetröstet werden musste. Zwischenzeitlich konnte Wolf Meißner zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Walter Gehrke aber trotzdem mit 7:11, 7:11, 11:8, 13:15. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.03.2023 (09:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Staudt / Krapp die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV 1909 Langstadt II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 11:21 bei 4 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des GSV Gundernhausen II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:14. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TSV 1909 Langstadt II
Doppel: Staudt / Krapp 2:0, Krapp / Albrecht 1:0, Wissel / Meißner 1:0
Einzel: F. Staudt 2:0, P. Wissel 0:2, H. Krapp 1:1, T. Albrecht 1:1, U. Krapp 0:2, W. Meißner 0:2
GSV Gundernhausen II
Doppel: Schumann / Gehrke 0:2, Oehme / Rösel 0:1, Klippel / Schacker 0:1
Einzel: U. Oehme 1:1, C. Klippel 1:1, W. Schacker 0:2, H. Rösel 2:0, R. Schumann 2:0, W. Gehrke 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.03.2023 (09:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").